



Was gibt es wohl Schöneres als im Dezember mitten im Wald in einer vom Ofen leicht erwärmten Blockhütte zu sitzen und Plätzchen zu backen? Sie zu naschen natürlich...! V.l.n.r. in der hinteren Reihe: Barbara Kramer, Regine Reinhold und Anke Jones. Foto: Westenberger

Wurzelkinder im Backfieber

Kronberg (mw) – „Natürlich dürfen die Kinder die Plätzchen auch kosten“, sagt Barbara Kramer, eine der drei Erzieherinnen des Waldkindergartens Kronberger Wurzelkinder. Doch erst einmal wurde dafür gesorgt, dass nicht nur eine Kiste, sondern gleich drei große mit den süßen Köstlichkeiten gefüllt werden konnten, anstatt in den Kindermägen zu verschwinden. Schließlich diente die Backaktion des Waldkindergartens, wie die von vielen anderen Vereinen und Einrichtungen in diesen Adventswochen auch, einem guten Zweck.

„Michael Bunker von der Raumausstatterfirma Belo, die ihren Hauptsitz in Neu Anspach hat, hat sich über einen Kontakt zu einer unserer Erzieherinnen entschlossen, uns für eine Spülmaschine in der seit Juni fertiggestellten Blockhütte 700 Euro zu spenden“, erklärt die Vorstandsvorsitzende der Wurzelkinder, Anke Jones. „Im Gegenzug haben wir uns bereit erklärt, für die Obdachlosenhilfe in Frankfurt Plätzchen zu backen.“ Gesagt getan, nachdem die Waldkinder bereits großzügig vom Nikolaus in ihrem Walddomizil am Bürgelstollen beschenkt worden waren – allesamt also liebe Kinder – machten sie,

ihrem guten Ruf alle Ehre und fingen neben Bastelarbeiten, Weihnachtsgedichten, Liedern und der Vorbereitung für ihr kleines Weihnachtsspiel auf ihrem Waldbühnenplatz an, fleißig zu backen.

Zunächst wurden im Kindergarten Eier, Mehl, Milch und Zucker zu einem süßen Teig vermengt, um Plätzchen für bedürftige Menschen zu backen, anschließend sorgten die Kinder zu Hause bei Anke Jones dafür, dass die Auswahl an Gebäck sowie deren Menge noch weiter zunahm: „Wir haben Kokosmakronen, Vanillekipferl, Buttergebäck, Spritzgebäck und Pistazienplätzchen gebacken“, erzählt sie. „Wir?“ „Tja“, gibt sie lachend zu, „eigentlich sollten ja die Kinder backen, aber am Ende haben sie bei uns oben gespielt, während wir in der Küche gewerkelt haben.“ Doch dafür saßen die Kleinen – nachdem sie schon eine Morgenportion frische Waldluft eingeatmet hatten und sich über die vereinzelt Schneeflocken freuen durften – gleich zu Beginn der letzten Kindergartenwoche vor dem großen Fest wieder brav an ihrem Tisch in der Blockhütte, um noch eine Runde Plätzchen mehr in den Ofen schieben zu können ...